

WILA Ca/Ex 2

Odelboding (Haag am Hausruck)



Am sonnigen Donnerstagmorgen des 27.12.2018 brachen 12 Kinder und 4 Leiter, ausgerüstet mit 2 Autos und einem Bus mit Anhänger, auf zum Winterlager 2018. Als Ziel wurde dieses Mal das ca. 1,5 Autostunden entfernte Odelboding bei Haag am Hausruck ausgewählt.

Mit einem Zwischenstopp beim Hofer in Wallern an der Trattnach wurde sichergestellt, dass niemand die ersten Tage verhungern musste.

Noch bevor wir bei der Hütte ankamen, startete mit dem „Aussetzen“ bereits das Programm des Lagers. Schon am Tag zuvor mussten sich die Kinder in Dreiergruppen zusammenfinden. In diesen Gruppen nahmen sie schließlich in den Autos Platz. Jede Gruppe musste dann auf einer Entfernung von ca. 7 km, verteilt in verschiedenen Himmelsrichtungen, zur Hütte finden. Die Leiter fuhren inzwischen zur Hütte und bereiteten alles für die Ankunft der Kinder vor. In der Annahme, dass die erste Gruppe frühestens in einer Stunde erscheinen würde, staunten die Leiter nicht schlecht, als bereits fünf Minuten nach Ankunft aller Leiter die erste Gruppe bei der Hütte erschien.

Als schließlich drei Stunden später die letzte Gruppe bei der Pfadfinderhütte Odelboding eintraf, war das Mittagessen des ersten Tages bereits angerichtet. Geschnitztes mit Kartoffeln stand auf dem Menüplan.



Nachdem alle gut gegessen und ihre Zimmer bezogen hatten, gingen wir zum angrenzenden Waldstück, wo die Leiter bereits ein Netz aus Seile vorbereitet hatten. Aufgabe war es, alle Kinder von einer Seite auf die andere Seite zu bringen, wobei die Seile nicht berührt werden durften und ein Loch nur einmal benutzt werden durfte. Die Kinder meisterten die Aufgabe sogar mit den etwas größeren und schwereren Leitern bravourös.

Abgerundet wurde der gelungene erste Nachmittag mit einer spannenden Partie Völkerball im Wald, was mit großer Begeisterung angenommen wurde.

Mit einem köstlichen Kaiserschmarren im Magen begaben wir uns zum Abendprogramm, einer Lagereröffnung am Lagerfeuer. Bei einem warmen Häferl Punsch wurde noch einmal über die vergangenen Erlebnisse sowie über anstehende Veranstaltungen wie unser Sommerlager, der Österreich – Rundreise 2019, geredet.



Am zweiten Tag starteten wir nach dem Frühstück sehr sportlich in den Tag. Nach einem sehr intensiven Workout mit musikalischer Begleitung, bestehend aus verschiedenen Übungen für alle Muskelgruppen in Verbindung mit Ausdauer, ging es in eine nicht weniger anstrengende Yoga – Einheit, welche zum Glück mit einer entspannenden „Traumreise“ abgeschlossen wurde. Trotz des Kraftaufwands wurde das Vormittagsprogramm von allen sehr gut angenommen.

Nach dem Mittagessen marschierten wir wieder in das uns bekannte Waldstück, um das uns ebenfalls bereits gut bekannte und bewährte Spiel „Capture the flag“ zu spielen. Nach 2 Stunden voller Action und Laufarbeit waren alle bereits heiß auf das Abendessen, schließlich stand Schnitzel auf dem Plan.

Gekrönt wurde der zweite Tag noch mit einer Gruselwanderung und einem Filmeabend bei Punsch und Chips.



Am Samstagmorgen gönnten wir unseren Kindern nach dem Filmeabend etwas mehr Schlaf und nach dem Frühstück traten wir vier Leiter gegen die Kinder in diversen Kleinspielen gegeneinander an. Von Streichhölzern stapeln über Musikerraten bis hin zum Knotenlösen war alles dabei. Im Sinne der Kinder wird das Ergebnis hier nicht genannt. 😊

Nach delikaten Wraps zu Mittag ging es am Nachmittag im Konvoi nach Ried im Innkreis in das Hallenbad. Drei Stunden lang genossen wir das warme Wasser und zogen mit einer Aerobic Einheit auch die Aufmerksamkeit der anderen Badegäste auf uns.



Nach unserer Rückkehr starteten wir gleich mit den Spaghetti als Abendessen. Als letztes Abendprogramm hatten wir uns für einen Spieleabend entschieden. Bei Twister, Cluedo, Kuhhandel und Co. waren Geschick, Taktik und Spielglück gefragt und es sorgte stundenlang für Erheiterung.



Am Abreisetag mussten wir schließlich am Vormittag unsere sehr geschätzte Hütte wieder in den sauberen und ordentlichen Zustand, wie wir sie vorgefunden hatten, verwandeln. Da alle mitgeholfen hatten war dies schnell erledigt und somit ging sich auch noch eine Partie „Werwolf“ aus. Das Mittagessen am letzten Tag (Überraschungsknödel) wurde als einzige Mahlzeit des Lagers nicht mit voller Begeisterung angenommen, da es vom festen Zustand schon leicht in den flüssigen überging.

Dieser Umstand nahm jedoch keinen Einfluss auf die Tatsache, dass das Winterlager 2018 in Odelboding ein voller Erfolg war.

Demnach freuen wir uns schon riesig auf das Sommerlager 2019 und hoffen, dass auch dort wieder alle dabei sind.

